

## Tischtennis-Bericht für das Jahr 2019

Aktuell trainieren in der Gruppe bis zu acht Tischtennisspieler. Oft melden sich noch 2 bis 3 Gastspieler aus befreundeten Vereinen zum gemeinsamen Training an.

Durch meine selbstfinanzierte Teilnahme an bisher 5 Wochenend-Trainingslehrgängen in der Tischtennisschule Grenzau (Olympiastützpunkt Tischtennis), konnte das Spiel aller Teilnehmer beachtlich verbessert werden. Mit Heinz Schmidt zusammen verstärken wir die 5. Mannschaft des TV-Stierstadt, die ausschließlich aus Senioren über 70 Jahre besteht.

Mit dem Erfolg, in der 3. TT-Kreisklasse ganz vorne in der Tischtennis-Tabelle zu stehen und Kreispokalsieger 2019/2020 in dieser Klasse zu werden.



Mit dieser Information will ich andeuten, dass kontinuierliches Training es möglich macht, auch als Neueinsteiger oder „Quereinsteiger“ im Tischtennis Spaß zu haben und die eigene Technik zu verbessern.

Obwohl weltweit über 164 Millionen aktiv Tischtennis spielen, rangiert Tischtennis wohl eher bei uns als „Freizeitspaß mit geringem Trainingseffekt“ hinter vielen anderen Sportarten.

Zugegeben, die vielen Varianten der Spieltechnik zu erlernen erfordert ein intensives Training in Technik, Reaktionsvermögen, hohe Konzentrationsfähigkeit und Ausdauer. Jedoch der Spaß am Spiel, ob „perfekt“ oder weniger „perfekt“, kommt bei uns nicht zu kurz.



Anfänger, Wiedereinsteiger oder fortgeschrittene Veteranen, sie alle können Tischtennis lernen oder ihre eigene Fitness verbessern.

Und - je mehr mal erlernt - desto mehr Spaß macht es die Plastikbälle zu schlagen.

Gerne gebe ich das auf den Lehrgängen Erlernte im Dienstagabendtraining an alle Beteiligten weiter und bin überzeugt, dass Neueinsteiger viel Spaß haben werden, wenn sie an der Platte beim sogenannten



„Balleimertraining“ auf über 50 Bälle eindreschen können oder sie gefühlvoll auf die Platte zurückzuspielen.

Für die Tischtennis-Gruppe --- *Jim*

**Übrigens: Das Chaos (Unordnung) im Geräteraum mit Ballwagen, Trampolinen etc. besteht nach wie vor !**